



Sommersemester 2017

Dozentin: Prof. Dr. Ruth Bielfeldt
Zeit: Do 16.00 - 18.00
Ort: Theresienstr. 39, HS B 052
Beginn: 04.05.

Vorlesung: Gegen den Tod: Römische Reliefsarkophage und ihre Bilder

Die Gräber Roms erleben ab dem frühen 2. Jahrhundert einen grundlegenden Wandel. Marmorsarkophage ersetzen zunehmend die bis dahin vorherrschenden Urnen; Körperbestattung tritt an die Stelle der Brandbestattung. Mit den Sarkophagen stehen nun monumentale Steincontainer zur Verfügung, die zum Träger einer aufwendigen und experimentellen sepulkralen Bildsprache werden. Tatsächlich machen Sarkophage die zahlenmäßig weitaus größte und differenzierteste Gruppe privater Denkmäler Roms aus. Das Hauptaugenmerk der Vorlesung liegt auf stadtrömischen Sarkophagen des 2. und 3. Jahrhunderts mit Bilderzyklen (mythologische Sarkophage, Feldherrensarkophage, Sarkophage mit Darstellungen aus der *vita humana* und dionysische Sarkophage) sowie auf den zugehörigen Nekropolen- und Grabkontexten, die, soweit bekannt, wichtige Einblicke in die römische Funerärsoziologie liefern. Die Vorlesung führt ein in die Chronologie und Stilentwicklung der Sarkophagreliefs, in die Methoden der Analyse der Ikonographie und der häufig komplexen narrativen Bildstruktur, die griechische und römische Bildelemente, Idealkörper und Porträtköpfe miteinander verknüpft. Ziel der Vorlesung ist es, verschiedene bildanthropologische Blickwinkel auf die Sarkophagreliefs zu erproben: sprechen diese Bilder über den Tod, gegen den Tod oder am Tod vorbei? Zentrale Diskussionspunkte aktueller Forschung werden im Laufe des Semesters diskutiert: die immer noch nicht gelöste Frage nach römischen Jenseitsvorstellungen, die Frage nach dem Grab als Ort des Rituals und der rituellen Funktion der Bilder sowie zuletzt das schwierige Problem, ob die Bilder das Verhältnis zwischen Behältnis und bestattetem Körper thematisieren.

Auswahl Literatur:

- P. Zanker – B. Ewald, *Mit Mythen Leben* (München 2004),
- M. Koortbojian, *Myth, Meaning and Memory on Roman Sarcophagi* (Berkeley, 1995);
- F.G.J.M. Müller, *The So-called Peleus and Thetis Sarcophagus in the Villa Albani*. (Amsterdam 1994);
- R. Bielfeldt, *Orestes auf römischen Sarkophagen* (Berlin 2005);
- J. Elsner – J. Huskinson (Hrsg.), *Life, Death and Representation. Some New Work on Roman Sarcophagi* (Berlin/Boston 2010);
- R. Amedick, *R. Die Sarkophage mit Darstellungen aus dem Menschleben: Vita Privata, ASR I.4* (Berlin, 1991);
- G. Koch – H. Sichtermann, *Römische Sarkophage* (München 1982) ;
- E. Panofsky, *Grabplastik. Vier Vorlesungen über ihren Bedeutungswandel von Altägypten bis Bernini* (München 1983);
- H. Belting, *Bild-Anthropologie. Entwürfe für eine Bildwissenschaft* (München 2001)